

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 87 534, Fabrikat.-Kosten 816 298, Abschreib. 54 310, Handl.-Unk., Sconts, Provis., Frachten etc. 289 706, Zs. 75 837, Steuern 11 440. — Kredit: Effekten-Div. 40, Mieten 8600, Brutto-Ertragnis 1 054 577, Verlust 271 910. Sa. M. 1 335 128.

**Kurs Ende 1897—1906:** 68, 42, 40, 50, 42, —, 46, 40, 76, 76%, Notierten bis 1907 i. Düsseldorf.

**Dividenden 1890/91—1907/08:** 0, 0, 5, 0, 2, 4, 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 0%, Coup.-Verj.: 4 Jahre (K.)

**Direktion:** Edwin Böttger, Ernst Jantsch. **Prokuristen:** Fritz Faubel, Paul Krempf.

**Aufsichtsrat:** (7) Vors. Dr. Gust. Cramer, Düsseldorf; Stellv. Civil-Ing. H. Landwehr, Bielefeld; Aug. Bergmann, M.-Gladbach; Friedr. Schnabel, Cöln; Otto Paters, Berlin; Ed. Gebhardt, Elberfeld.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus. \*

## Mech. Buntweberei vorm. Kolb & Schüle Akt.-Ges.

in **Kirchheim** u. Teck.

**Gegründet:** 22./3. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1897; eingetr. 24./5. 1898. Übernahmepreis M. 1 728 063. Gründung s. Jahrg. 1898/99. Letzte Statutänd. 2./10. 1899. Das Kirchheimer Etabliss. besteht seit 1761 als Handweberei, seit 1857 mit Masch.-Betrieb. Die Bissinger Fabrik seit 1897 in Betrieb.

**Zweck:** Erwerb und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma Kolb & Schüle in Kirchheim u. T. u. Bissingen u. T. betriebenen Buntwebereien für Baumwoll- und Leinengarne. Auch Bleicherei, Färberei, Appreturanstalt u. mech. Werkstätte. Arbeiter ca. 800. Jahresversand 1906/07 u. 1907/08: M. 2 213 802, 2 131 788.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Die Aktien sind im Familienbesitz und werden nicht notiert.

**Anleihe:** M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903 in längstens 25 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 20 000 im Mai auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. urspr. zu gunsten der Deutschen Genoss.-Bank von Soergel, P. & Co., jetzt der deren Nachfolgerin, der Dresdner Bank, Frankf. a. M. auf den Besitz der Ges. in Kirchheim u. T. u. Bissingen u. T. nebst allem Zubehör Masch. u. Vorräten. Die Anleihe diente zur Ablösung der bei der Umwandlung des Unternehmens in eine A.-G. entstandenen Forderung des Vorbesitzers gegen die Ges. von M. 460 000. Noch in Umlauf am 1./7. 1909 M. 360 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Stuttgart Ende 1898—1909: 100.25, 99, 95, —, 97, 99, 97, 100, 100, 99.70, 100, 98%. Aufgel. 8./11. 1898 zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, 10% Tant. an Vorst. u. Angestellte, alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Immobil. 711 481, Masch. u. Einricht. 593 606, Web-Utensil. 54 286, Vorräte 391 867, Debit. 268 969, Kassa u. Wechsel 34 775, Erneuer. 11 900. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 380 000, R.-F. I 100 000, do. II 38 918, Oblig.-Tilg.-Res. 20 000, Dekr.-Kto 5821, Erneuer. 11 900, Löhne 9450, Kredit. 223 388, Gewinn-Saldo 277 407. Sa. M. 2 066 885.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne u. Gehälter 336 837, allg. Unk. 329 876, Delkr.-Kto 3676, Erneuer. 11 900, Gewinn 277 407. — Kredit: Vortrag 97 458, Bruttoertragnis der Fabriken 849 267, Löhne 7150, Delkr.-Kto 5821. Sa. M. 959 697.

**Dividenden:** 1897/98—1899/1900: 14, —, 9%; 1901/02—1905/06: Div. öffentlich nicht deklariert; 1906/07—1908/09: 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Bruttogewinn 1900/1901—1908/1909:** M. 66 023, 136 983, 151 802, 189 670, 155 474, 144 637, 274 485, 264 072, 277 407.

**Direktion:** Carl Ottens. **Prokuristen:** Friedr. Heermann, Max Richter, Otto Kern.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat R. F. Schüle, Kirchheim u. T.; Stellv. Oberfinanzrat Adolf Klett, Dr. Rud. Krauss, Stuttgart.

**Zahlstelle:** Für Oblig.: Frankf. a. M.: Dresdner Bank. \*

## Spinnerei und Weberei Kottern in Kottern bei Kempten.

**Gegründet:** 1./7. 1873. Letzte Statutänd. 7./9. 1900 u. 11./7. 1909. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Weberei. 47 000 Spindeln, 1183 Webstühle u. eine Wasserkraft. Jährlicher Baumwollverbrauch ca. 5000 Ballen. Immobil.-, Mobil.- u. Masch.-Kti erhöhten sich 1903/04—1908/09 um M. 156 429, 44 177, 70 726, 129 183, 421 162, 126 155. Die Spinnerei ist 1905 einer Reorganisation unterzogen; auch 1906/09 fand eine Umgestaltung des Betriebes statt. Zur Vergrößerung u. Verbilligung der Produktion ist 1908 mit dem Ausbau der bedeutenden Wasserkraft begonnen; Anfang 1909 wurde eine neue grosse Dampfturbine mit 1250 Kw. = 1700 PS. in Betrieb gesetzt; 1909 Elektrisierung der alten Spinnerei u. Weberei